

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 12.09.2018

Wernigerode kann Klimaschutz: Aktionstag zeigt, wie Klimaschutz vor Ort geht

Wie Klimapolitik aus Berlin, Brüssel oder Paris zu Hause erfolgreich umgesetzt wird, erleben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wernigerode am Donnerstag, den 20.09.2018: Beim großen Klimaschutz-Aktionstag auf dem Wernigeröder Marktplatz sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu eingeladen, in zahlreichen Mitmachaktionen mehr über das Thema zu erfahren und zu lernen, wie sie Klimaschutz im Alltag leben können. Zahlreiche lokale Initiativen und Projekte, Unternehmen und die Stadtverwaltung sowie andere Akteurinnen und Akteure stellen ihr Engagement für den Klimaschutz vor. Sie alle haben eine Botschaft: Klimaschutz macht Spaß!

Wernigerode ist damit eine von bundesweit 18 Kommunen, die in diesem Jahr unter dem Motto „Wir können Klimaschutz“ ihrem Engagement für ein besseres Klima die große Bühne bieten. Die Aktionstage werden vom Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) begleitet.

„Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, der Wernigerode sich bereits seit über 20 Jahren gemeinsam mit vielen Partnern stellt.“, sagt Oberbürgermeister Peter Gaffert. „Die Stadtverwaltung hat eine Vorbildfunktion und möchte ihre Bürgerinnen und Bürger durch Maßnahmen der Energieeffizienz, des Einsatzes erneuerbarer Energien und umweltbewusstes Nutzerverhalten zum Klimaschutz animieren, um somit einen lokalen Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten.“ ergänzt Ulrich Eichler, Energie- und Umweltbeauftragter der Stadt Wernigerode.

Die Besucherinnen und Besucher des Aktionstages erwartet ein interessanter Tag mit einer Vielfalt an Themen:

Mobilität / Elektromobilität: Wie können wir klimafreundlich unterwegs sein – zur Arbeit, zur Schule, in der Freizeit, im Urlaub?

Ernährung: Klimaschutz beginnt auch auf dem Teller. Wie wird unser Essen produziert? Wie können wir klimafreundlicher und gesünder genießen?

Konsum: Warum hat fast jede Konsumentenscheidung etwas mit dem Klima zu tun? Wie gelingt ein nachhaltiger Lebensstil? Wo bekomme ich vor Ort Produkte, die nachhaltig produziert wurden? Wie können wir Müll vermeiden?

Energie und Ressourcen: Licht aus, Heizung runter, Wasser stopp. Wie können wir mit Achtsamkeit im Alltag – ob zu Hause, in der Schule oder im Büro – der Energie- und Ressourcenverschwendung entgegenwirken? Wie lassen sich mit energetischer Gebäudesanierung Klima und Geldbeutel schonen? Wie sieht die Energieversorgung der Zukunft aus und wie kann ich diese unterstützen?

Bildung und Bewusstsein: Klimaschutz beginnt im Kopf. Wie kann Klimaschutz in Bildungseinrichtungen vermittelt werden? Wie kann ein Bewusstsein für Klimaschutz geschaffen werden? Wie kann Umweltbildung Spaß machen?

Stadtgrün und Klimaschutz: Grünflächen in der Stadt leisten einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz. Wie kann das Stadtgrün zum Hochwasserschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen? Wie können davon Menschen, Tiere und Pflanzen profitieren? Ein Rundgang zeigt einige Beispiele und erläutert außerdem, wie Wernigerode sich für naturnahe Grünflächenbewirtschaftung und biologische Vielfalt in der Stadt einsetzt.

Deponiestandort bei Wernigerode hautnah erleben

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet um 11 Uhr kostenlos eine Busfahrt zur Deponie am Turm inklusive Führung an. Treffpunkt ist an der Blumenuhr. Um Anmeldung unter 0 39 41 / 68 80 47 wird bis Freitag, 14.09.2018, 12:00 Uhr gebeten.

BU1: Wernigerode ist eine von 18 Städten, die sich am Aktionstag beteiligen. © Deutsches Institut für Urbanistik

BU 2: Deponie am Turm © enwi Harz